

***Risiken und Herausforderungen
für die öffentliche Sicherheit
in Deutschland –***

***Szenarien und Leitfragen
zur Stabarbeit***

Zur Person

Geboren 1953

Verheiratet



1995-2002 Mitglied im Hessischen Landtag

- *Mitarbeit am Hessischen Gesetz über den Brandschutz, den Katastrophenschutz und die allgemeine Hilfe (HBKG)*

seit 2002 Mitglied des Dt. Bundestages, Mitglied der SPD Fraktion

- *Mitglied im Innenausschuss*
- *Stellv. Vorsitzender des Ausschusses Digitale Agenda*
- *Berichterstatter für Datenschutz, Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe*
- *Initiator des fraktionsübergreifenden Zukunftsforums „Öffentliche Sicherheit“*

Vorsitzender des Deutschen Komitees für Katastrophenvorsorge e.V

Operative Erfahrung:

- *Mitglied des Katastrophenabwehrstabes des Landkreises Groß-Gerau*
- *Mitglied der SEEBÄ (Schnelleinsatzeinheit Bergung Ausland)*
- *Fachberater/Liaison Officer des THW*
- *Mitglied (inaktiv) im Katastrophen-, Erkundungs- und Koordinierungsteam der Vereinten Nationen (UNDAC)*

<i>1991</i>	<i>Erkundung, Beratung Dt Botschaft beim Erdbeben in Costa Rica;</i>
<i>1992</i>	<i>EG Task Force in Russland;</i>
<i>1994</i>	<i>Erkundung u. Projektierung im Bosnienkrieg (Mostar);</i>
<i>1995</i>	<i>Vermisstensuche beim Einsturz des "Roten Turmes" in Jena;</i>
<i>1997</i>	<i>Stellv. EL für die hessischen THW Einheiten bei der Oderflut;</i>
<i>1999</i>	<i>Dep. Head of Mission des THW in Albanien (Flüchtlingshilfe und Flüchtlingslagerbau während des Kosovo-Kriegs);</i>
<i>1999</i>	<i>Koordinator internationale Einsatzkräfte im OSOCC beim Erdbeben in Düzce (Türkei);</i>
<i>2000</i>	<i>Erkundung Projektierung bei der Flutkatastrophe in Mosambik;</i>
<i>2002</i>	<i>Fachberater THW in EAL Magdeburg bei der Flutkatastrophe an der Elbe.</i>
<i>2007</i>	<i>Gesamtkoordinator Deutschland (EL der Dt. Kräfte) bei der EULUX</i>

Risiko Klimawandel

- *Sommer 2014: Unwetterwarnungen an 43 von 92 Tagen*
- *Juli 2014 bei Niederschlag (+63%) und Temperatur (+2,4° C) über Mittelwert (Referenzzeitraumes 1981-2010)*
- *7.-wärmste/10.-nasseste Juli seit 1881.*

- ***Grund: „Tief Mitteleuropa“.***

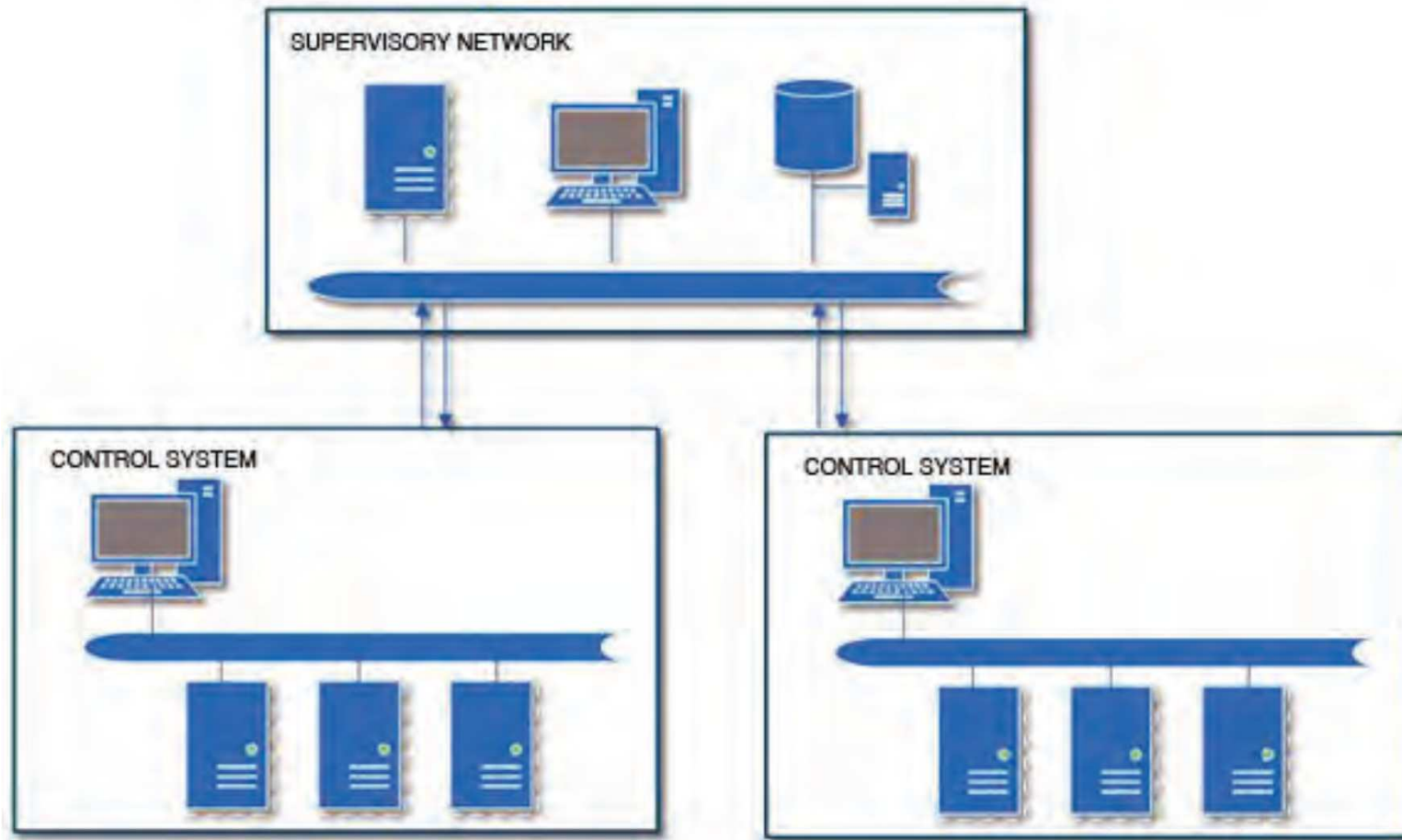
- *Hochwassersommer 2013 war ebenfalls vom „Tief Mitteleuropa“ geprägt.*

- *Zunahme dieser Wetterlage seit 1950 (8-10 Tage/Anno) um 20% (aktuell 9-15 Tage/Anno).*
- *Bis Ende des 21. Jahrhunderts werden 10-17 Tage pro Jahr erwartet*
- *Verdopplung von „Tief Mitteleuropa“ bis Ende des Jahrhunderts erwartet.*
- *Dieses Jahr allein im Juli 8 Tage mit dieser Wetterlage*
- *Risiko Klimawandel schwer abschätzbar.*

Cyber-Angriffe auf Kritische Infrastrukturen

- *01/2006: Sicherheitsdienstleister Internet Security Systems hackt sich in Steuerungssysteme für das US-Stromnetz und erlangt nach eigenen Aussagen totalen Zugriff*
- *01/2008: CIA gibt zu, dass es schon mehrere erfolgreiche Cyber-Angriffe auf Stromnetze mit der Folge von Stromausfällen auf US-Städte gegeben hat. Ziel: Erpressung der Städte.*
- *04/2009: Das US-Stromnetz wird durch Hacker zwecks Spionage infiltriert. Software wurde im Stromnetz hinterlassen, die evtl. für spätere Sabotage genutzt werden könnte. Täter vermutlich aus China und Russland.*

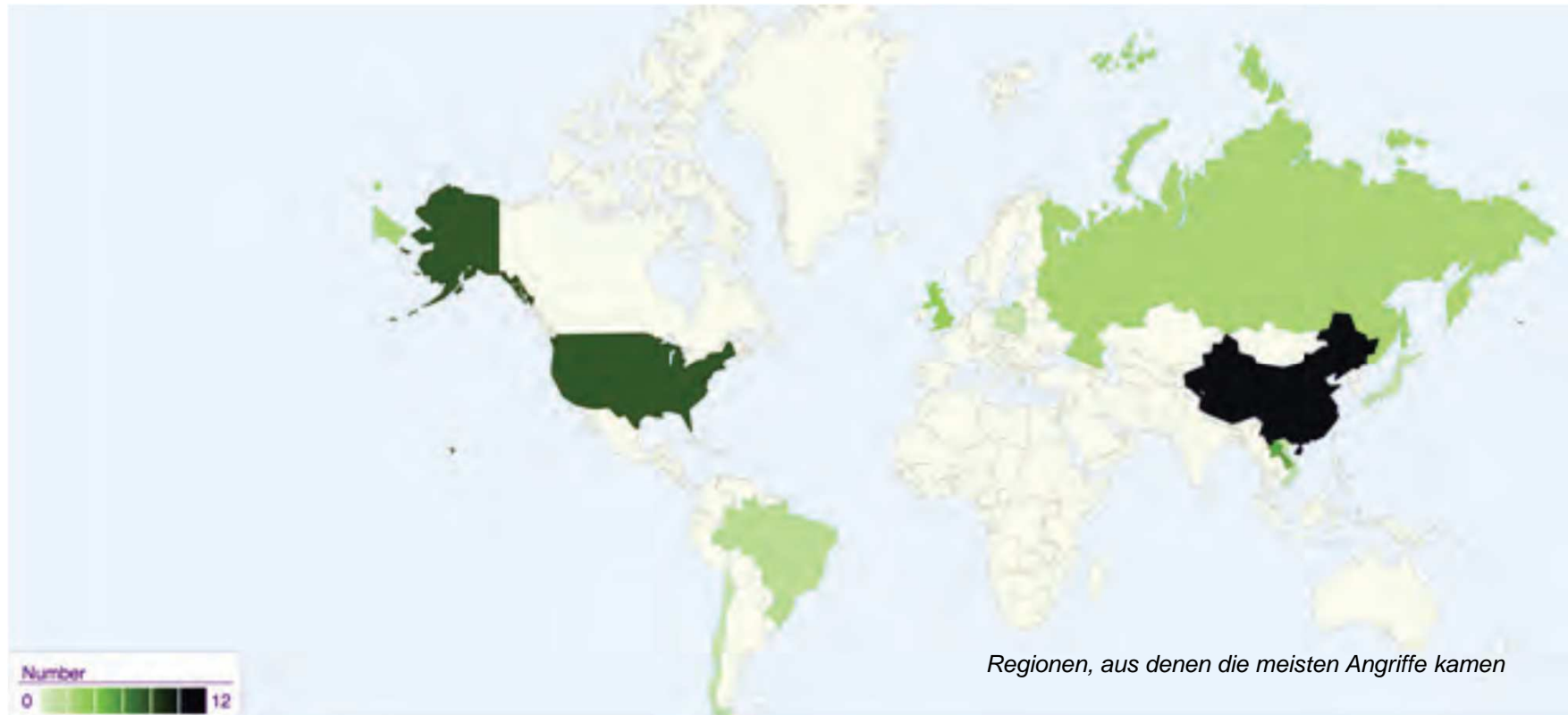
- *04/2011: IT des Landratsamts in Gotha wird komplett abgeschaltet, da diese von einem Wurm befallen ist und gesäubert werden muss.*
- *09/2012: Deutsche Telekom AG wehrt Attacke auf DNS-Server ab und erstattet Anzeige wegen „Angriffs auf eine kritische Infrastruktur“*
- *03/2013: Dutzende Notrufzentralen, Krankenhäuser und Behörden-Lagezentren in USA werden Opfer von telefonischen DoS-Attacken, die die Dienste überlasteten.*
- *05/2014: Die Malware Havex wird öffentlich bekannt. Sie spioniert ICS/SCADA-Systeme aus. Verteilt wird die Malware u.a. über Webseiten deutscher Hersteller für ICS/SCADA-Produkte*



Einfache ICS-/SCADA-Systemumgebung

Quelle: Trend Micro Forschungsbericht | Wer steckt tatsächlich hinter den Angriffen auf ICS-Ausrüstung? S. 9

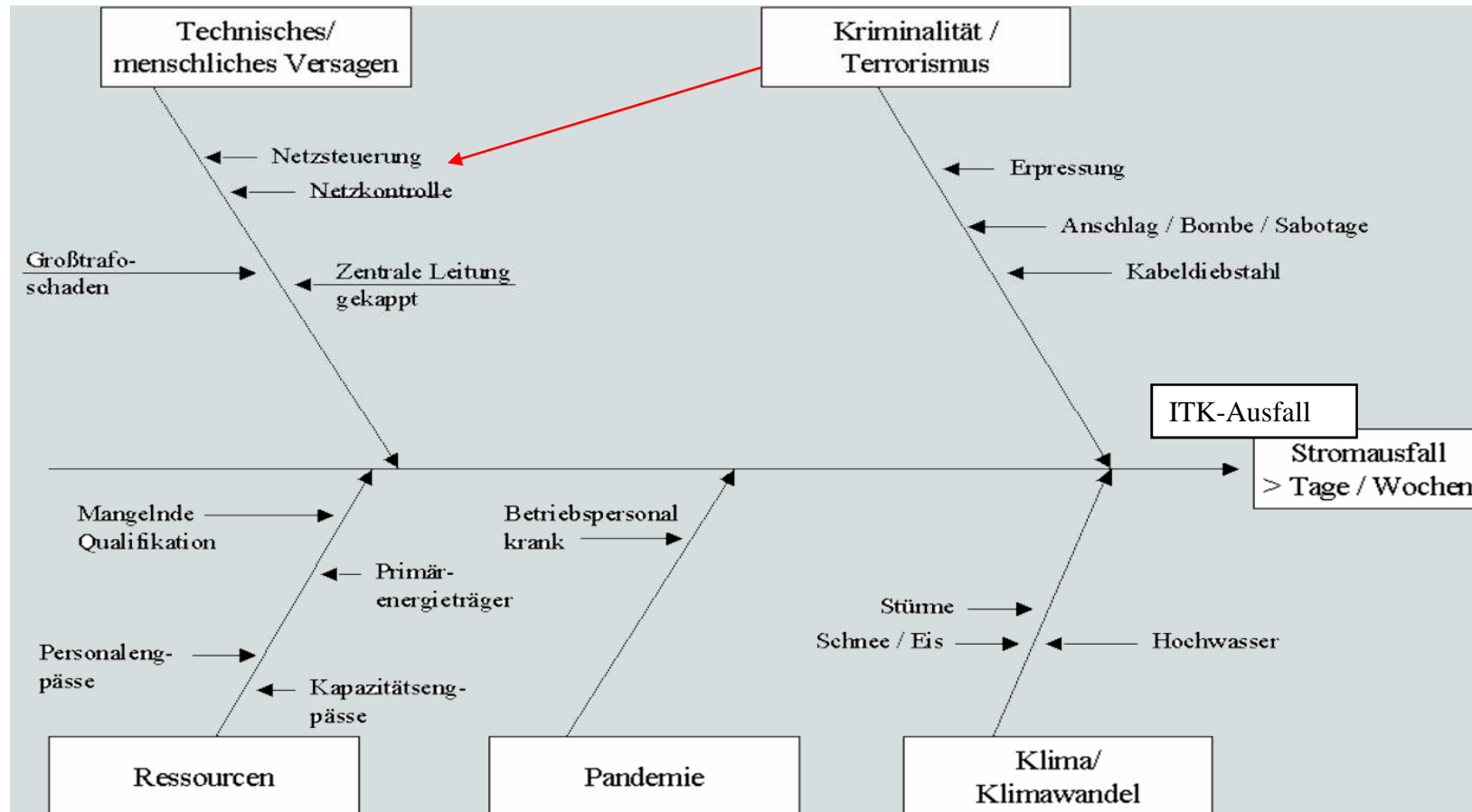
Angriffe auf ICS-Honeypot



Quelle: Trend Micro Forschungsbericht | Wer steckt tatsächlich hinter den Angriffen auf ICS-Ausrüstung? S.11

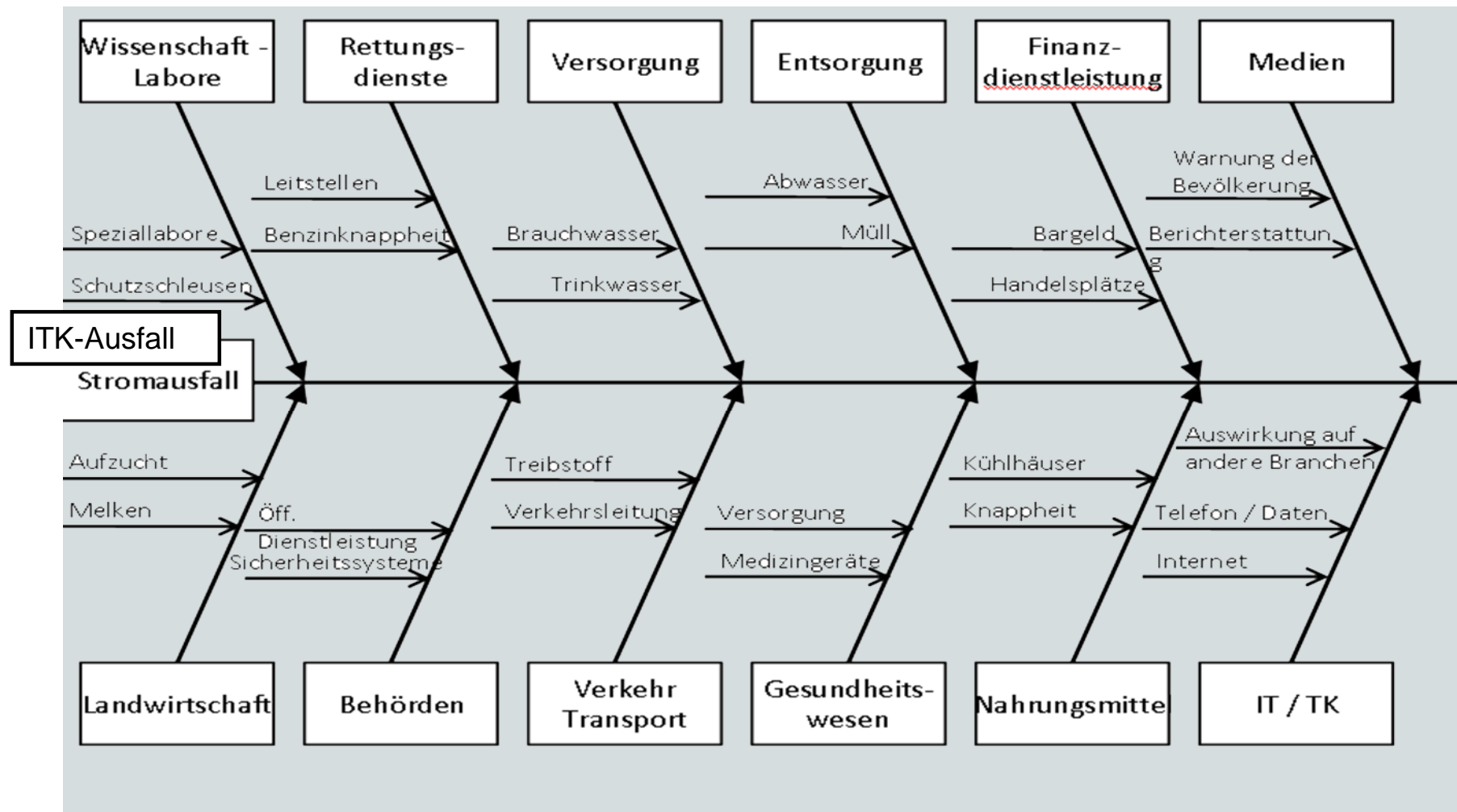
Szenarien

Auslöser



Szenario: „Strom-/ ITKausfall “

Auswirkungen



Beeinträchtigungsszenarien

- *Störungen und Ausfälle in der Informations- und Telekommunikationstechnik (Telefon, Mobilfunk, Internet, Datennetze, etc.)*
- *Störungen und Ausfälle in der Energieversorgung (Treibstoff, Gas, Kohle, Strom)*
- *Störungen und Ausfälle im Verkehr (Schifffahrt, Bahn, Straßen-, Luftverkehr)*
- *Störung und Ausfall von Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Wasser, Abwasser, Müll)*

- *Störung in Geldverkehr / in der Bargeldversorgung*
- *Störung von Logistikketten/ Engpässe in der Nahrungsmittel und Warenversorgung*
- *Ausfall von Einrichtungen/Behörden/ Verwaltungen*
- *Gefährdung der ambulanten med. Versorgung*
- *Beeinträchtigung der stationären medizinische Versorgung*

- *Mobilitätseinschränkung / „Stillstand“ (ÖPNV / Individual- und Güterverkehr)*
- *Kommunikationseinschränkung / -zusammenbruch*
- *Wegbrechen von Redundanzsystemen (Überschreitung der Belastungsgrenzen von Notstromaggregaten, Betriebsstoffmangel)*
- *Ausfall von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben*
- *Ausfall der stationären medizinische Versorgung*

Herausforderungen

- *einheitliches Risiko und Krisenmanagement bei Unternehmen, Staat und anderen Akteuren*
- *Sensibilisierungsgrad in den Behörden und Einrichtungen*
- *Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung steigern*

Konsequenzen für die Stabsarbeit

- *Erheblicher Entscheidungs- und Koordinierungsbedarf auf der Ebene des Leitungsstabes/ der politisch Verantwortlichen.*
- *Massive Verschiebung der Schwerpunkte in der Arbeit des Führungsstabes*
 - *Schwergewicht auf „Logistikaufgaben“*
 - *Verlagerung der Schwerpunkte von den klassischen Fachdiensten (Brandschutz, etc..) auf Fachaufgaben (Bsp. Medizinische Dienste, Ver- und Entsorgung, Veterinärwesen, Telekommunikation, Systemadministratoren*

- *Personelle Konsequenzen:*
 - *Hohe Durchhaltefähigkeit und Personalaufwand*
 - *Stärkere Einbindung wichtiger Akteure der Versorgungs- und Privatwirtschaft*
 - *Erhöhter Personalbedarf für interne und externe Kommunikation/ Koordination (z.B. Meldewesen)*
 - *Verstärkung der S4, S5 und S6 Funktionen*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!